

ÜBER EUROPAS ERNEUERBARE ENERGIEN

1 Energie hat Europas Zusammenarbeit oftmals vorangetrieben. Aber die derzeitige EU-Politik tut dies nicht, und sie reicht nicht aus, um das Klimaabkommen von Paris zu erfüllen. Ab 2050 müssen wir **OHNE FOSSILE BRENNSTOFFE** auskommen.

2 Ein Energiesystem mit 100 Prozent erneuerbaren Energien ist schon heute möglich. Entscheidend sind die **SPEICHERUNG UND TECHNOLOGIEN**, die schnell auf Angebot und Nachfrage reagieren.

3 Je besser die europäischen Energiemärkte und ihre Netze verknüpft sind, umso **KOSTENGÜNSTIGER WIRD DIE ENERGIEWENDE** für alle.

4 Das größte schon heute nutzbare Potenzial ist die **EFFIZIENZ**. Durch ihre Verbesserung können wir unseren Energieverbrauch bis 2050 halbieren.

5 Die Wende hin zu 100 Prozent Erneuerbaren in Europa fördert den **SYSTEMWECHSEL**: weg von zentralistischen Energiekonzernen hin zu einer dezentralen, gemeinschaftlich getragenen Stromerzeugung.

6 Ist ein solcher Systemwechsel klug geplant und rechtssicher eingeleitet, können ihn **BÜRGERINNEN UND BÜRGER**, Gemeinden und Energiegenossenschaften vorantreiben. So steigt auch der **WOHLSTAND** vor Ort.

7 **DIGITALISIERUNG** kann diesen Wandel für die Verbraucherinnen und Verbraucher demokratischer, effizienter und kostengünstiger machen.

8 Die europäische Energiewende bringt wirtschaftliche Vorteile, kann **MEHR ARBEITSPLÄTZE VOR ORT** schaffen und Europa eine globale **FÜHRUNGSRÖLE** bei grünen Innovationen geben.

9 Die Erneuerbaren haben dazu beigetragen, dass die EU **WENIGER GELD FÜR DEN IMPORT** fossiler Energien ausgibt. Damit ist sie weniger von undemokratischen und instabilen Regimen abhängig.

10 Die Energiewende muss **SOZIAL GERECHT** sein. Das ist machbar, denn in ganz Europa sind die Arbeitsplätze bei den Erneuerbaren **BESSER BEZAHLT UND SICHERER** als in der Kohleindustrie.

11 Gemeinschaftsprojekte zur örtlichen Stromerzeugung können in ganz Europa gegen **ENERGIEARMUT** helfen.

12 Die Europäische Nachbarschaftspolitik sollte andere Länder dazu anregen, ihre Volkswirtschaften ebenfalls zu **ENTKARBONISIEREN**. Eine sozial gerechte Energiewende kann in Europas Nachbarregionen ebenfalls für **FORTSCHRITT UND STABILITÄT** sorgen.

